

Fach	Deutsch	Jahrgangsstufe	5
-------------	----------------	-----------------------	----------

Inhalte	
Sprechen und Schreiben	
UV:	Wir und unsere Schule (u.a. Kommunikationsspiele, Interviews, Diskussionen, Klassentagebuch, Erlebniserzählungen)
UV:	Szenisches Spiel – Spiel mit Sprache (u.a. Darstellung eigener Erlebnisse, Haltungen, Situationen; Dialoge und einfache dramatische Szenen)
Umgang mit Texten und Medien	
UV:	Die Schulbibliothek erkunden (u.a. Schülerlexika, Wörterbücher, Internet, Ausschnitte aus Sachbüchern und Jugendliteratur)
UV:	Literarische Kurzformen (u.a. Fabeln, Märchen, Lügengeschichten, Bildergeschichten, Gedichte)
UV:	Sachtexte (u.a. einfache Berichte und Beschreibungen, Briefe, einfache Tabellen und Grafiken)
Reflexion über Sprache	
UV:	Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion (v.a. Rechtschreibung, Grammatik)

Kompetenzen	
-	Sich vorstellen; Interviews entwickeln u. durchführen; Steckbriefe verfassen; Wünsche u. Forderungen angemessen vortragen; Erzähltechniken anwenden, über Sachverhalte informieren, Gesprächsregeln vereinbaren; Meinungen formulieren; Informationen beschaffen; adressatenbezogen sprechen; über Erlebnisse berichten, aktiv zuhören.
-	Sprachliche u. nichtsprachliche Gestaltungsmittel einsetzen, flüssig lesen; auswendig vortragen.
-	Bücher ausleihen, lesen, vorstellen; schriftliche Informationsquellen nutzen, in Ansätzen auch das Internet; Sachtexten Hilfen zur Problemlösung entnehmen; Texte unterschiedlicher Art zu einem Thema erarbeiten; Klappentexte schreiben.
-	Textmuster erkennen und eigene Texte nach Mustern verfassen (z. B. Perspektivenwechsel, neuer Schluss); Inhalte, Wirkung u. sprachliche Besonderheiten einfacher literarischer Formen unterscheiden; wichtigste Gestaltungsmittel der Lyrik kennen lernen.
-	Aussagen zu einfachen Tabellen u. Grafiken formulieren; kurze Texte mit eigenen Worten wiedergeben; einfache Verfahren der Textuntersuchung anwenden: z. B. markieren, gliedern, Überschriften u. Fragen formulieren); einfache appellative Texte verfassen; über Beobachtungen, Ereignisse, Personen, Vorgänge in angemessener Form informieren; Sachtexten Informationen zu Problemlösungen entnehmen.
-	Erkennen grundlegender sprachlicher Strukturen: (Satzarten; Satzglieder); Flexionsformen (Deklination, Konjugation, Steigerung); Untersuchung der Wortbildung (Ableitungen, Wortfamilien, Wortbausteine, Wortfelder); Anwenden operationaler Verfahren (Verschiebe-, Umstell-, Weglassprobe); Unterscheidung von Wortarten und deren Funktion; Lösungsstrategien zur Fehlervermeidung und -korrektur, Erweiterung des Rechtschreibwortschatzes mit wortbezogenen Regeln und Ausnahmen (v.a. Kürze, Länge, Ableitung, Erweiterung); Erlernen satzbezogener Regeln (Satzschlusszeichen, Zeichensetzung bei wörtlicher Rede, Kommasetzung bei Aufzählung); Umgang mit Wörterbuch und Strategien der Selbstkontrolle.
→	Aufbau eines Sprachordners („Regelheft“)
→	Erwerb eines „Leseführerscheins“ - Modul 1 („Sachtexte besser verstehen“)

Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	
(z. B. Anzahl/ 6 Klassenarbeiten, 1-stündig, davon 2 mit Diktatanteilen Dauer/Art)	
Sonstige	- Teilnahme am Unterrichtsgespräch und der Unterrichtsgestaltung
Mitarbeit	- Einbringen der Hausaufgaben im Unterricht, Heftführung
	- Selbständigkeit und Konzentration bei der Bearbeitung der Aufgaben
	- Qualität der Beiträge (gedankliches Erfassen, sprachliche Ausdrucksfähigkeit)

Fächerverbindende Wünsche und Vorschläge	
D – KU – MU: Vorstellen der eigenen Schule für die neuen 5. Klassen	

Fach	Deutsch	Jahrgangsstufe	6
-------------	----------------	-----------------------	----------

Inhalte	
Sprechen und Schreiben	
UV:	Redeanlässe – Schreibenlässe (Diskussionen, Erzählungen, Texte, v.a. Sachtexte insbesondere zu jugendspezifischen Themen)
Umgang mit Texten und Medien	
UV:	Kinder- und Jugendbuch (z. B. Nöstlinger: Wir pfeifen auf den Gurkenkönig; von der Grün: Die Vorstadtkrokodile; H.P. Richter: Damals war es Friedrich usw.)
UV:	Literarische Kurzformen (z. B. Erzählungen, Schwänke, Abenteuergeschichten, Gedichte, Ausschnitte aus Ganzschriften)
UV:	Umgang mit Medien (z. B. Fernsehserien, Hörspiele, Film, Internet)
Reflexion über Sprache	
UV:	Sprachliche Strukturen

Kompetenzen	
-	Argumente gewichten u. zu einer Argumentationskette verknüpfen, Gegenargumente formulieren, Gesprächsregeln einhalten; erzählen; unterschiedliche Sprechsituationen gestalten; Sachthemen stichwortgestützt vortragen; Umgang mit einfachen Sachtexten (Informationen entnehmen, gliedern, Flussdiagramm), Textzusammenfassung; Texte sinngemäß und sachgerecht nutzen (informierend, argumentierend, appellierend, untersuchend); zentrale Schreibformen beherrschen; Methoden der Textplanung anwenden u. Texte sachgerecht gestalten: strukturiert, verständlich, sprachliche Mittel gezielt einsetzend; nicht-lineare Texte, z. B. Schaubilder auswerten; Briefe formulieren; Texte (z. B. Klassenzeitung) adressatengerecht verfassen.
-	Anwendung einfacher Methoden der Textuntersuchung: Handlung, Figuren, Konfliktlösung, sprachliche Mittel, Handlungszusammenhänge erklären, Textwirkung untersuchen, zentrale Themen erschließen, eigene Deutung am Text entwickeln und belegen, Handlungen, Verhaltensweisen und Motive bewerten; Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors herstellen; Kapitelzusammenfassung, Buchkritik schreiben; kreative Veränderungen: z. B. Perspektivenwechsel, neuer Schluss, Brief in der Rolle einer literarischen Figur, szenische Umsetzung, Paralleltexte weiter schreiben, in andere Textsorten umschreiben; Spektrum altersangemessener Werke kennen.
-	Unterscheiden und inhaltliches Erfassen einfacher Formen literarischer Gattungen (z. B. Fabeln, Gedichte, Märchen, Sagen, Gedichte) und deren sprachlicher und struktureller Merkmale; Umgestaltung von Texten; Erzählen im Zusammenhang mit und ohne Vorlagen (Bildergeschichten, Erzählkern ausgestalten, Textmuster folgen, freies gestaltendes Erzählen, Nacherzählen), Anwendung von Erzähltechniken, Textdeutung und Textbeleg; gestaltendes u. sinnerfassendes Lesen, Teilnahme am Vorlesewettbewerb; Gedichtuntersuchung, freier Gedichtvortrag.
-	Bewusstmachung des eigenen Medienverhaltens, Medientagebuch anlegen; Inhalte u. Wirkungsweisen medial vermittelter Texte und Bilder Texte verstehen, einfache Mittel der Gestaltung kennen lernen (z. B. Kameraführung und -perspektive); Informations- und Unterhaltungsfunktion von Sendungen unterscheiden; Texte in medial geeigneter Form präsentieren (u. a. Möglichkeiten des PC-Einsatzes, Tafel, Folie, Plakat).
-	Anwendung operationaler Verfahren (Weglass-, Umstell-, Erweiterungs-, Ergänzungs-, Umformungsprobe); Zeitstrukturen in Texten (sprachliche Form, unterschiedliche Wirkung); grundlegende Satzstrukturen (Satzarten, Satzglieder einschließlich Adverbiale und Attribute, Satzverbindungen: Hauptsatz, Gliedsatz, Satzreihe, Satzgefüge); Wortarten und ihre Funktionen; Reflexion der Wirkung verschiedener sprachlicher Formen; Anwendung geeigneter sprachlicher Strukturen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch und Einsatz der erworbenen Kenntnisse auch beim Erlernen der Fremdsprache; Ausbau des Rechtschreibwortschatzes.
→	Fortführung des Sprachordners („Regelheft“)
→	Erwerb eines Leseführerscheins - Modul 2 („Sachtexte besser verstehen“)

Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten (z. B. Anzahl/ 6 Klassenarbeiten, 1-stündig, davon 2 mit Diktatanteilen Dauer/Art)	
Sonstige	- Teilnahme am Unterrichtsgespräch und der Unterrichtsgestaltung
Mitarbeit	- Einbringen der Hausaufgaben im Unterricht: Kontinuität, Qualität, Heftführung - Selbständigkeit, Kooperations- u. Konzentrationsfähigkeit

Fächerverbindende Wünsche und Vorschläge	
D – GE – POL – REL:	Götter, Kinder in aller Welt, Energie und Umwelt
D – POL – REL:	

Fach	Deutsch G8	Jahrgangsstufe	7
------	------------	----------------	---

Inhalte

- UV: **Längere Erzählungen oder ein Jugendbuch** lesen und erarbeiten: z.B. LEVOY: Ein Schatten wie ein Leopard; PREUSSLER: Krabat; RUSHTON: Katies Entschluss; SCHAAF: Plötzlich war es geschehen; Inhaltsangabe, Kompositionsskizze anfertigen, Figuren und Handlungsmotive erklären, Biografie
- UV: **Erzählen** als Mittel der Selbstdarstellung, persönliches Erlebtes/Erfahrenes wirkungsvoll erzählen
- UV: **Erschließen von Balladen**
- UV: **Sprachliche und grammatische Strukturen:**
- Modalität:** Erarbeiten sprachlicher und stilistischer Aspekte (Bildung und Verwendung von Konjunktivformen, Formen der Redewiedergabe, Modalverben)
- Funktionen sprachlicher Formen und Strukturen** untersuchen und anwenden: Passivformen, Adverbiale und Satzbauformen (Satzgefüge)

Kompetenzen

- Anfertigung einer Inhaltsangabe, eines Berichts, einer Beschreibung
- gestalteter Vortrag, kleinere Redebeiträge als Kurzreferat halten
- Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten, speziell Balladen
- Verständnis von gesprochenen Texten sichern und den Inhalt wiedergeben
- Texte unterschiedlicher Art zu einem Thema erarbeiten und intentional, situations- und adressatengerecht gestalten
- Visualisierung von Textstrukturen durch Schaubilder, Kompositionsskizzen
- Mindmap zur assoziativen Erschließung von Bildern und Begriffen
- Analyse des eigenen Sprech- und Gesprächsverhaltens
- Sammeln von Informationen und Selektion
- Schreibwerkstatt, Schreibkonferenz: Texte verändern, Gedichte schreiben
- Heft und Mappenführung
- ➔ Fortführen des Sprachordners („Regelheft“)
- (Erwerb eines Leseführerscheins - Modul 3 („Sachtexte besser verstehen“)

Leistungsbewertung

Klassenarbeiten

(Anzahl, Dauer, Art) 6 Klassenarbeiten, 1-stündig

- Sonstige** - Teilnahme am Unterrichtsgespräch und der Unterrichtsgestaltung
- Mitarbeit** (Möglichkeiten, Gewichtung, Kontinuität) - Quantität der Beiträge und sprachliche Differenzierung
- Selbstständigkeit beim Erfassen von Aufgaben
- Einbringen der Hausaufgaben in den Unterricht: Kontinuität, Qualität
- Heft- und Mappenführung

Fächerverbindende Wünsche und Vorschläge

- D-CH-BI:** Versuchsbeschreibung, Versuchsprotokoll
- D-GE:** Hexenfieber

Fach	Deutsch G8	Jahrgangsstufe	8
------	------------	----------------	---

Inhalte

- UV: **Themenverwandte bzw. motivgleiche Gedichte**, z.B. Natur und Umwelt
- UV: **Sprache als Mittel der Verständigung**: Sprachebenen und Sprachfunktionen in Texten, Vergleich von Ausdruck und Wirkung einzelner Texte, Ursachen für Verständigungsprobleme erkennen und lösen, Unterscheidung von Sprachvarianten (Standard-, Umgangs-, Jugendsprache, Lehnwort, Fremdwort)
- UV: **Medien: Zeitung und Werbung**: Kommunikationstechnische Grundbildung, z.B. Klassenzeitung erstellen; Rollen- und Handlungsmuster in der Werbung
- UV: **Umgang mit dramatischen Texten**: z.B. BRECHT: Ja- und Neinsager, SCHILLER: Wilhelm Tell, DÜRRENMATT: Ein Engel kommt nach Babylon; Merkmale des Dramatischen, Konfliktbehandlung und Charakterzeichnung herausarbeiten, Vorschläge zu einer Inszenierung

Kompetenzen

- Kreativer und produktiver Umgang mit Texten: Szenisches Erschließen, szenisches Spielen und sprechen, Standbild, Pantomime, dramaturgische Entwürfe, Umformungen von Dialektarten in normsprachige Texte etc.
- Unterscheidung lyrische, epische und dramatische Texte; Umformung von Texten von einer Gattung in eine andere (z.B. eines epischen Textes in einen dramatischen Text)
- Verhaltens- und Handlungsweisen von Personen analysieren, Erstellen einer Charakteristik
- Anfertigung einer Inhaltsangabe von einer komplexeren Textvorlage
- Handlungs- und produktionsorientiertes Arbeiten, Einsatz des Computers
- unter Benutzung einer Vorlage berichten, Gelesenes erklären, sich mit einer Sache argumentativ auseinandersetzen, Belege korrekt zitieren
- Analyse der Intentionalität verschiedener Medien, vor allem Zeitung und Werbung
- Bildbeschreibung anhand von Werbung
- Üben: Kreatives Schreiben, richtiges Schreiben
- Intentionen, Wirkungsweise und ästhetische Funktion von Texten erkennen und verstehen sowie Textfunktionen unterscheiden
- Einführung in die Metasprache – „Über Sprache sprechen“
- Gespräche und Diskussionen führen, hierzu Informationen sammeln
- Projekte planen und ausführen
- Fortführen des Sprachordners („Regelheft“)
- Erwerb eines Leseführerscheins - Modul 4 („Sachtexte besser verstehen“)

Leistungsbewertung

Klassenarbeiten	5 Klassenarbeiten, 1-2-stündig, Lernstandserhebung
Sonstige Mitarbeit (Möglichkeiten, Gewichtung, Kontinuität)	- Teilnahme am Unterrichtsgespräch und der Unterrichtsgestaltung - Quantität der Beiträge und sprachliche Differenzierung - Kreativität, Selbstständigkeit und Arbeitseinsatz bei der Bearbeitung von Aufgaben, Umsetzung und Anwendung von erlernten Fähigkeiten - Heft- und Mappenführung

Fächerverbindende Wünsche und Vorschläge

D-POL-BI-REL:	Projekte: Suchtproblematik/Suchtprävention – Drogen, Ganzschrift, z.B. KLUWE: Die Reise nach Jerusalem
D-PH-CH:	Versuchsbeschreibung

Fach	Deutsch	Jahrgangsstufe	9
-------------	----------------	-----------------------	----------

Inhalte

- UV: Analyse und Interpretation epischer Texte:** z.B. Kurzgeschichten, ein moderner Roman oder ein komplexer Novellentext (z.B. Kleist, Das Erdbeben in Chili): Handlungsstruktur, Figurenkonstellation etc.
- UV: Interpretation von Gedichten:** Historischer Längsschnitt (z.B. Naturgedichte), Einordnung in größere Zusammenhänge durch Vergleich themenverwandter Gedichte, Deutungshypothesen formulieren und am Text überprüfen
- UV: Sachtexte im Berufsfeld:** Analyse, Auswertung, Erörterung des Problems / der Sachfrage, Vorbereitung des Betriebspraktikums
- UV: Freie Erörterung oder Erörterung** aufgrund einer schriftlichen Vorlage
- UV: Reflexion über Sprache**

Kompetenzen

Sprechen:

- Verfügen über kommunikative Sicherheit
- Berichten über Ereignisse (Bewertung), Beschreiben komplexer Vorgänge
- Argumentieren (Abwägen von Argumenten, eigen Standpunkte differenziert entwickeln, Argumentationsregeln beachten)

Gesprächsführung:

- Beteiligung an Gesprächen (Leitung, Moderation, Beobachtung)
- sachbezogenes Argumentieren (Redestrategien, Kompromissfindung)

Zuhören:

- Verständnis umfangreicher gesprochener Texte, Sicherung und Wiedergabe des Inhalts mit geeigneten Schreibformen.

Gestaltend sprechen/szenisch spielen:

- Erarbeitung literarischer Texte durch gestaltendes Sprechen, Finden von Interpretationsansätzen durch szenische Verfahren

Schreiben als Prozess:

- Beherrschen von Verfahren prozesshaften Schreibens (Stoffsammlung, Gliederung, Überarbeitung von Texten etc.)

Texte schreiben:

- Informieren über komplexe Sachverhalte, Gesprächsergebnisse usw. (Protokoll, Exzerpt, Mitschrift) unter Benutzung von Materialien

Lesetechniken und –strategien:

- Selbstständiges Anwenden von Lesestrategien und Techniken des Textverstehens

Umgang mit Texten und Medien:

- Untersuchen von Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien (**Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit**)

Umgang mit literarischen Texten:

<ul style="list-style-type: none"> • Kennen und Verstehen epischer, lyrischer und dramatischer Texte (Figurenkonstellation, Kompositionsskizze (Struktur von Handlung, Ort und Zeit), Handlungsmotive, zentraler Konflikt, Autor usw.) • Anwendung textanalytischer Verfahren unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen (Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit) <p>Produktionsorientierter Umgang mit literarischen Texten und Medien: Gestaltendes Arbeiten</p> <p>Sprache als Mittel der Verständigung: Kennen, Anwenden und Reflektieren verbaler und nonverbaler Kommunikationsstrategien</p> <p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion: Kenntnisse über grammatische Kategorien (Zeitstruktur von Texten, indirekte Rede, Satzbau etc.) Topik Beherrschen sprachlicher Verfahren (Textwiedergabe etc.)</p> <p>Sprachvariation und Sprachwandel: Reflektion von Sprachvarianten (Fachsprachen, Gruppensprachen usw.) Sprachwandel (z.B. Anglisierung)</p> <p>Richtig schreiben/Lösungsstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlerkorrektur (Wörterbuch, Rechtschreibprogramme, selbstständige Fehleranalyse) • Textbearbeitung: Randnotizen, Kernaussagen, Signalwörter unterstreichen • Erarbeitung von Strukturen und Ordnungsprinzipien: Argumentationsstrukturen erkennen, standardisierte Texte verfassen (Protokoll); Einsatz des PCs • Verständnis gesprochener Texte adäquat sichern • Referate zu Einzelaspekten einer Ganzschrift (z.B. Geschichte Chiles, historische und geologische Aspekte des Erdbebens) anfertigen und vortragen, Mindmap, Flussdiagramm; Einsatz des PCs: Internetrecherche, Thesenpapier • Analyse von Gedichten: u.a. Veränderung der Metaphorik, histor. Sprachentwicklung • Einsatz von Medien zur Erschließung literarischer Texte, z.B. Roman/Film • kreativer und produktiver Umgang mit Texten: Texte verändern, Gedichte schreiben • Gespräche und Diskussionen führen, Informationen sammeln • Anfertigung eines Lebenslaufes, Bewerbungsschreiben verfassen • → Fortführung des Sprachordners („Regelheft“) • → Erwerb eines Leseführerscheins - Module 5 und 6 („Sachtexte besser verstehen“)

Leistungsbewertung	
Klassenarbeiten	
(z. B. Anzahl/ Dauer/Art)	5 Klassenarbeiten, 2-stündig
Sonstige Mitarbeit	- Teilnahme am Unterrichtsgespräch und der Unterrichtsgestaltung - Qualität der Beiträge (gedankliches Erfassen, sprachliche Ausdrucks-
(z. B. Möglich- keiten/Gewich- tung/Kontinuität)	fähigkeit), Selbstständigkeit im Rahmen des Unterrichtsgeschehens - Sicherheit in Rechtschreibung und Zeichensetzung - Einbringen der Hausaufgaben im Unterricht: Kontinuität, Qualität

Fächerverbindende Wünsche und Vorschläge	
D – GE:	Die Entdeckung Amerikas – eine interkulturelle Begegnung und ihre Konsequenzen